

## Informationen zur Erhebung von Daten nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Im Folgenden informieren wir Sie über die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihres Antrags<sup>1</sup> zur Einrichtung eines besonderen elektronischen Behördenpostfachs (beBPo).

### 1. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

#### 3a) Zwecke der Verarbeitung:

Zweck der Datenerhebung ist die Prüfung Ihres Antrags zur Einrichtung eines besonderen elektronischen Behördenpostfachs (beBPo). Die für Sie zuständige beBPo-Prüfstelle führt die Identitätsprüfung vor Einrichtung eines beBPo durch. Hierfür ist die Verarbeitung und insbesondere Speicherung der von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten erforderlich.

#### 3b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung sind Art. 6 Abs. 1 c) und e) DSGVO, Art. 4 Abs. 1 BayDSG-E i. V. m. § 130a Abs. 4 Nr. 3, Abs. 2 Satz 2 ZPO i. V. m. § 7 ERVV.

### 2. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Nach Prüfung durch die für sie zuständige beBPo-Prüfstelle werden Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Freischaltung Ihres beBPo's einem Identitätsadministrator übermittelt.

### 3. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre innerhalb des Antragsprozesses gewonnenen personenbezogenen Daten werden mindestens bis zur Auflösung Ihres beBPo's gespeichert.

Sollten Sie während des Antragsverfahrens Ihren Antrag zurückziehen, vernichten wir den von Ihnen eingereichten Antrag nach Ihrer Mitteilung über die Antragsrücknahme.

---

<sup>1</sup> Umfasst die Anträge

- zur Identitätsprüfung und Erteilung der Download-Zugangsdaten sowie
- zur Freischaltung im SAFE-Verzeichnis

#### **4. Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, werden wir prüfen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: 089 212672-0

Telefax: 089 212672-50

E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)

Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de/>

#### **5. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Die für Sie zuständige beBPO-Prüfstelle benötigt Ihre Daten, um Ihren Antrag auf Bestellung zum beBPO-Identitätsadministrator bearbeiten zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

#### **6. Weitere Information zur Erhebung von Daten nach Art. 13 DSGVO**

Sie erhalten von der für Sie zuständigen beBPO-Prüfstelle ein weiteres Informationsschreiben nach Erhebung Ihrer Daten nach Art. 13 DSGVO. In diesem werden Ihnen u. a. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen beBPO-Prüfstelle und des zuständigen Datenschutzbeauftragten im Geschäftsbereich der beBPO-Prüfstelle sowie ggf. die Durchführung einer elektronischen Weiterverarbeitung Ihrer Daten mitgeteilt.